

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332

Schulte, Aloys

Straßburg, 1884

1279 - 1280

[urn:nbn:de:bsz:31-326716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326716)

uberein kement mit minnen oder mit rehte, das der selbe Andres und Conrat in den hof lideklich lies, so sol ich ine rumen den hof, swenne ich es gemant wurde, in den siben nahten; ich gelob ðch allen den buwe, den ich da mache oder gemachet habe, so ich von deme hof var, das ich den nit sol vordern noch wider eischen dem vorgeanteten Andres
 5 oder Conrat sime pffaffen noch den frowen noch nieman anders sol vordern von minen wegen noch abe sol brechen. das dis stete si, darumbe so henke ich min ingesigele und mines brüder des kusters von Strasburg an disen brief zeim rehtem urkunde. dis geschach do, da was von gotz geburte zwelf hundert iar unde niune unde sibenzig iar, an deme zinstag vor sante Michels tag.

10 *Aus Strassb. Stadt A. G. U. Pf. lad. 181 nr. 4. or. mb. c. sig. pend. delaps.*

125. Bei dem Schiedsspruche über den Streit zwischen dem Kloster Honau und dem
 Ritter Anshelm von Grunenberg über den Zehnten zu Kogenheim (Kouchenheim), waren
 anwesend u. A.: «Meister Rulin des bischofes schreiber und domherr zu St. Thomas,
 meister Conrad Kolbelin, herr Hugo von Lupfenstein, herr Johannes jenseit Breusch¹ und
 15 herr Heinrich von Stille». 1279. mittwoch vor s. Martins messe. **1279 November 8.**

Aus Strassb. Bez. A. G 4346. Copialb. von Honau-Alt s. Peter s. XVII fol. 344.

126. Der hofrichter macht bekannt, dass vormals frau Berhta, wittwe Rudolfs Zoller,
 um ihrer seele heil willen dem kloster s. Katharina vor Strassburg 20 mark silbers geschenkt
 hat; wofür dasselbe, solange nicht die 20 mark von ihrem sohne Johannes gezahlt sind, den
 20 Werd genannt Glantzhof behalten darf. nach ihrem tode verzichtet nun Johann für die
 20 mark auf den hof. 1279.

Aus Strassb. Hosp. A. Prot. 231 Orph. Copialb. s. Katherina s. XV fol. 6. Deutscher Auszug.

127. [Conradus] episcopus Arg. cum conventu monasterii s. Arbogasti e. m. A. convenit.
 episcopus de bonis temporalibus in bannis Strasburg, Künigeshoffen et Schiltikein sitis ab
 25 antiquo jure solvebat conventui predicto redditus annuos, qui dicuntur der nünde²; conventus
 vice versa ecclesie Arg. de bonis ipsius in bannis Bischoffeszheim, Hönheim et Wigierszheim
 annuatim 19 quart. mansurnalis avene et 10 unc. den. Arg. episcopus et conventus per-
 mutant redditus predictos. sigilla episcopi, capituli Arg., prioris et conventus s. Arbogasti sunt
 appensa. datum a. d. 1280, feria tertia ante conversionem b. Pauli. **1280 Januar 23.**

30 *Aus Strassb. Bez. A. G 1700. Copialb. von s. Arbogast s. XV. cop. chart.*

128. C. j. c. A. Hermannus Camerarius procurator fabrice ecclesie s. Thome Arg. de consensu
 capituli et nomine fabrice vendidit edificia seu domum constructam in area ipsius ecclesie sita
 immediate juxta pontem s. Thome Demüdi filie Heinrici dicti Michel civis Arg., dans eidem
 potestatem inhabitandi ad tempus vite sue pro 7 lib. den. Arg., quas emprix persolvit. dicta
 35 domina dabit annuatim de area 5 sol. den. et 2 cappones. sigilla curie et capituli sunt
 appensa. datum et actum a. d. 1280, 2 idus februarii. **Februar 12.**

Aus Strassb. Thom. A. Registr. A fol. 12. cop. chart.

129. Vertrag zwischen der Wittwe Conrad Tanzes und dem Hospital zu Strassburg
 über Seelgeräte u. s. w. **März 23.**

40 Reinboldus Stübenweg magister et consules Argentinenses notum facimus universis tam
 presentibus quam futuris, quod Anna nostra concivis, relicta quondam Cûnradi Tantz bone

¹ Ein Erbo jenseit Breusch war Rektor der Kirche in Kogenheim vor 1307. Vgl. Urkd. daselbst fol. 345. ² Vgl. UB. I, 74.